

Meeuw, (Die Möwe) Das fahrende Wohnzimmer



Zur Geschichte

Die Hamburger Barkasse "Meeuw" ist eine echte maritime Hamburger Stil Ikone. Sie wurde 1920 auf der Kieler Krupp Werft gebaut. Teils geschweißt, teils genietet. In Hamburg diente sie um Werftarbeiter zu den Docks zu fahren. 1970 wurde sie dann an eine Rotterdamer Reederei verkauft und schleppte Lastkähne im Hafen. 2000 kaufte Titus Bragd aus Amsterdam das Schiff und veranstaltete kleinere Rundfahrten in der Altstadt. 2020 erließ die Stadt eine neue Regelung, dass nur noch Schiffe mit Elektromotor die Grachten befahren dürfen. 2020 erwarb die Marina Düsseldorf das Schiff und ließ es auf der SRF- Werft in Harlingen liebevoll restaurieren.



Das Refit



Um das Schiff in einen schönen und authentischen Zustand zu bringen, wurden alle Fensterrahmen behandelt, und auf der Steuerbordseite neue Bullaugen aus Messing eingesetzt. Das gesamte Oberdeck wurde weiß lackiert.





Wir haben eine Schichtdickenmessung vorgenommen und der Rumpf ist im Schnitt nach 120 Jahren noch zwischen 3,5 und 5 mm stark. Um die Manövrierfähigkeit zu verbessern, haben wir ein elektrisches Quick Bugstrahlruder einbauen lassen.

Um dem Schiff eine elegante Linie zu verleihen, hat der Yachtarchitekt Olivier van Meer einen eigenen klappbaren Mast entworfen. Die Meeuw ist jetzt mit einem SIMRAD G4 Radar und Funk ausgestattet.



Das gesamte Schiff wurde neu mit VICTRON Geräten, neuen Batterien, und professionellem Landanschluss ausgestattet.

Der Sanitärbereich



Die Idee beim Refit der Meeuw war es, ein kleines gemütliches Veranstaltungsschiff zu entwickeln, was Sommer und Winter Spass macht und keinen Komfort vermissen lässt. Bei der Gestaltung haben wir liebevoll alte und neue Details mit einander kombiniert.



Es war uns wichtig, dass das Schiff auch im Winter funktioniert.



Hierzu haben wir einen kleinen Durchlauferhitzer eingebaut, der über Landstrom warmes Wasser produziert. Die Meeuw verfügt über einen eingebauten, neuen Frischwassertank, sowie einen Fäkalientank.



Das Urinal für Männer ist aus hochwertigem Edelstahl.

Liebevoll bis ins Detail



Alle Schalter und Steckdosen sind aus Bakelit von Manufactum. Alle Decken im Steuerhaus sind mit Sperrholz verkleidet und haben eine LED Beleuchtung. Das klassische Design wird durch eine hochwertige Ausstattung von Toplicht (Traditionsausrüster) unterstrichen.



Über dem Motor haben wir eine massive Arbeitsplatte mit Edelstahlspüle integriert, dass Sie gemütlich Kaffee anrichten oder kochen können.

Captains Lounge



Der Captain sitzt erhöht und hat einen optimalen Rundumblick über das gesamte Schiff. Unter dem Steuersitz befindet sich der Fäkalientank. Die gesamte Technik ist simpel und unverwüchlich. Das Armaturenbrett wurde mit einheitlich neuen Zugschaltern ausgestattet. Das alte Funkgerät leistet treu seinen Dienst.

Der große Hebel in der Mitte ist die Gangschaltung die über eine Schleifkupplung funktioniert. Die Ruderanlage wird durch einen Kettenzug bewegt.



Die Captainslounge



Dort, wo sich einst die Hafendarbeiter vor Schittwetter geschützt haben, befindet sich heute ein gemütlicher Raum für ca. 7 Personen. Wir haben neben einem Weinklimakühlschrank auch einen raffinierten und platzsparenden Klapptisch eingebaut.

Hier lässt es sich gemütlich feiern und genießen. Die Bugspitze lässt sich auch durch einen geschickten Handwerker in einen Schlafbereich verwandeln.



Das Herzstück



Die Meeuw wird von einem 5 Zylinder Gardener Diesel mit 80 PS angetrieben. Topspeed 12 Km/h und Rheintauglich.

<https://gardnermarine.com/willkommen-bei-gardner-marine-diesels/>

<https://gardnermarine.com/engines/gardner-diesel-engine-5lw/>

Die Firma Gardener baut feinste englische Schiffsmotoren und ist heute noch aktiv. Ein Novum bereits zu damaliger Zeit war, dass man mittels eines kleinen Kipphebels zwischen dem 2 und 3 Zylinderblock, das Schiff einfach auf 2 Zylindern laufen lassen kann. Das Schiff läuft heute auf umweltfreundlichen, **synthetischen Care Diesel der Firma Neste** und produziert 80 % weniger giftige Umweltgase. Wir haben zudem einen Ölwechsel und neue Filter einbauen lassen. Der Motor springt sofort an und erreicht seine Höchstdrehzahl bei 1500 Umdrehungen. Das gesamte innere Schiff oder auch Bilge genannt, haben wir mit Wollwachs fett einbalsamiert. Dort wird keine Korrosion mehr entstehen. Die Bilgenpumpen sind ebenfalls neu.



Die Achterlounge



Wir haben das Schiff mit einer sehr multiflexiblen Persenning ausgestattet, die Ihnen je nach Wetterlage ein einzigartiges Cabrio-Feeling erlaubt. Alle Klarsichtscheiben können mittels Reißverschluss entfernt werden. Unter der hinteren gepolsterten Sitzbank befindet sich der Wassertank. Die große lange Tafel in der Mitte ist auf die doppelte Größe ausfaltbar.



Alle Schiffsdaten im Überblick

Gebaut 1920. Ideal für eine originelle Feier. Oder als Familienboot für Tagesreisen.



Motor

- 5 Zylinder Gardener Diesel. Teilbar in 3 und 2 Zylinder
- Läuft jetzt auf CARE Diesel Synthetischer Diesel
- Topspeed 12 Km/h
- Trockener Auspuff, Kielkühlung, Wellentunnel

Rumpf und Aufbauten

- **L: 12,0 B: 2,49 T: 1,00 Gewicht ca. 20 Tonnen**
- Refit in 2020 mit Schichtdickenmessung
- Neues, elektrisches Quick Bugstrahlruder
- Korrosionsschutz innen komplett neu
- Neue Bilgenpumpen
- Neue Batterien, neue Annoden
- Neue Victron Ladegeräte, Inverter, Landanschluss
- Neuer klappbarer Mast mit SIMRAD 4 G Radar
- Neue, mehrfach teilbare Persenning, neue Polster
- Solarlüfter im Bug, Verbandskasten, Marineglocke aus Messing
- Neue verschließbare Messingbullagen
- Neue Gummi Fensterrahmen
- Neuer Edelstahlpoller, Neue Fettpresse, Neue Lackierung



Innenausbau

- Holzdecken mit LED Beleuchtung
- Neue Holzbänke
- Weinlounge im Bug für 6 Personen
Weinklimakühlschrank
- Durchlauferhitzer für fließend Warm- und Kaltwasser
Sitzgelegenheiten für 20 Personen, teils gepolstert
- Großer klappbarer Holztisch
Infrarotheizung
Toilette und Waschgelegenheit (Warmwasser)
- Funk, Radar,
- Fäkalientank
- Wassertank
- Holzwaschbecken für die Handhygiene
- Edelstahlwaschbecken in Küche
- Neues Hauswasserwerk
- Edelstahl Pissour

Preis 95.000 Euro

Liegeplatz Düsseldorf

Kontakt: info@marina-duesseldorf.de

Rolf Gast: 0163 74 34 827